

Sitzung Elternrat Wankdorf/Markus

Dienstag, 17.02.2026, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Anwesend aus den Schulen: Christine Herrmann, Rachel Weber, Katja Gysin, Daniela Aeschlimann, Deborah Portenier

Mitglieder Elternrat gemäss aktueller Liste Schuljahr 2025/26

Wichtige Abkürzungen und Begriffe:

ER Elternrat

SuS Schülerinnen und Schüler

TB Tagesbetreuung

SL Schulleitung

LP Lehrperson(en)

BS Basisstufe = 1. und 2. Kindergarten und 1. und 2. Klasse in altersgemischten Klassen

Zyklus 1 = 1. und 2. Kindergarten und 1. und 2. Klasse

Zyklus 2 = 3. – 6. Klasse

Zyklus 3 = 7. – 9. Klasse = Oberstufe

1 Begrüssung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20.10.2025 wird genehmigt.

2 Wankiznüni

mit Andrea Mordasini und Nagia Zaugg aus dem Wankiznüni-Team

Was: Ein feines Znüni in der Pause das ausgewogen und gesund ist.

Wann: ca. 1x pro Monat = 10x pro Jahr, in der Regel der letzte Do im Monat.

Wer: Eltern aus dem Wankiznüni-Team zusammen mit einer Halbkasse bereiten das Znüni zu.

Anliegen 1: Nur Eltern der BS Biber machen mit. Mehr Eltern für Mithilfe gewinnen.

Anliegen 2: Das Problem ist, dass nicht alle Familien bezahlen (Kosten 13.- pro Jahr). Gewisse Kinder möchten gerne essen, aber ihre Familien haben nicht bezahlt. Das Wankiznüni-Team möchte gerne, dass alle Familien zahlen und alle essen dürfen. Wenn der ER einen Teil der Kosten übernehmen würde, würden vielleicht mehr Eltern zahlen.

Diskussion und Beschluss über eine mögliche Finanzierung wird an einer späteren Sitzung traktandiert.

3 Modell Spitalacker

vorgestellt durch Christine Herrmann; **dazu siehe auch die Beilage.**

Für jede Klassenstufe gibt es gemäss Lehrplan eine fixe Lektionenzahl pro Woche, siehe [Link](#).

Modell Breitfeld/Wankdorf: Am Morgen 20 Lektionen von 8.20 – 11.50 und an 1-4

Nachmittagen Unterricht. Frühlektionen (7.30 Uhr) finden v.a. ab der Mittelstufe statt, sind

jedoch in der Oberstufe wann immer möglich zu vermeiden, was z.T. aufgrund knapper

Fachräume nicht möglich ist. Der Unterricht geht ab der 5./6. Klasse zum Teil bis 16.55. Siehe

dazu auch [Graue Stundenpläne alle Stufen](#)

Modell Spitalacker: 25 Lektionen am Morgen (8.00/8.25 – 12.15) und an 0-4 Nachmittagen

Unterricht. Die Kinder der Basisstufe haben nachmittags nie Unterricht, ab der 7. Klasse geht

der Unterricht nur in Ausnahmefällen bis 17.05, sonst bis 16.20. Mehr dazu unter

[Stundenpläne, AdS und Schulsport](#) Das Modell Spitalacker wurde während 2 Jahren als

Pilotprojekt durchgeführt und von der Pädagogischen Hochschule Bern (PH) begleitet. Die PH hat eine Begleit-Studie gemacht:

https://phrepo.phbern.ch/7292/1/2023_Bericht_PHBern_SchulversuchSpitalacker.pdf

Beide Modelle haben Vor- und Nachteile. Einige weniger bekannte werden genannt:

Basisstufe: Die BS 1 und 2 haben weniger als 25 Lektionen pro Woche, nämlich 22 Lektionen pro Woche Unterricht. Modell Bf/Wd: Sie haben an 1 Nachmittag während 2 Lektionen Schule. Modell Spitalacker: Am Morgen gibt es eine Eintrudelzeit, das heisst, die Kleinen dürfen später (8.25 anstatt 8.00) kommen. Das ist weder für Eltern mit einem grösseren Kind, noch für den Unterricht besonders praktisch.

Tagesbetreuung: Wenn am Nachmittag keine Schule ist, müssen Eltern den ganzen Nachmittag bezahlen. Hingegen könnte die TB für die Kinder ein vielfältigeres Programm mit Ausflügen machen, wenn alle Kinder den ganzen Nachmittag da wären.

Junge Kinder: 5 Lektionen am Stück macht sie müde.

Fragen aus dem ER

Gibt es andere Schulen, die auf das Modell umstellen?

Ja, es gibt eine Schule (Bümpliz Höhe), die beim Schulinspektorat angefragt hat. Sie planen 22 Lektionen pro Woche in den Morgen zu verlegen, es ist eine Zwischenlösung, nicht das Modell Spitalacker. Das neue Modell in Bümpliz gilt ab Sommer 2026, dabei ist der Zyklus 3 jedoch nicht eingeschlossen.

Plant unser Standort eine Umstellung auf dieses Modell? Eine Umstellung ist zur Zeit nicht geplant. Die SL prüft aktuell, was die Vor- und Nachteile des Modells im Detail für unseren Standort bedeuten könnte und ob Zwischenlösungen sinnvoll wären. Eine Umstellung müsste von der Schulkommission bewilligt werden.

Auch in Belp gibt es einen Schulversuch mit anderen Unterrichtszeiten (6 Wochen Ferien, 4 Tage pro Woche Schule). Wird das Belper Modell auch studiert? Ja, auch dieses Modell ist interessant und der Schulversuch wird von der SL mitverfolgt.

Ist es möglich die Blockzeiten an 4 statt 5 Vormittagen zu machen?

Nein, es ist vorgeschrieben, dass an 5 Vormittagen Unterricht stattfindet. Solche Dinge sind nur möglich bei einem Schulversuch.

Können die Eltern etwas beitragen zu dem Diskurs? zur Zeit sind noch zu viele Fragen offen, die Leitung braucht Zeit für eine differenzierte Auseinandersetzung. Falls Eltern ergänzende Reflexionsfragen (siehe Beilage) haben, ist die Leitung dafür sehr offen.

4 Tagesbetreuung

Es arbeiten zunehmend Sozialpädagog:innen in der Tagesbetreuung Breitfeld wie in der Ganztageschule Wankdorf. Eine Zusammenarbeit untereinander ist im Aufbau. Aktuell bearbeiten sie Themen wie Nähe und Distanz und Feedback-Kultur, Themen, die dann mit allen Betreuungspersonen angegangen werden. Es gibt einen Wechsel der Gruppenleitung bei Gruppe Mond (3. / 4. BS-Jahr) im Breitfeld.

Elternfrage: Muss immer eine ausgebildete Person bei den Kindern sein? Ja, es muss immer eine ausgebildete Person so nahe sein, dass sie jederzeit gerufen werden kann. Zivis dürfen nicht alleine mit den Kindern sein.

5 Wankdorf

Eltern Wankdorf mit Rachel Weber und Deborah Portenier

Grosse Pause: Einige SuS der 8. und 9. Klasse verlassen in der grossen Pause das Schulareal, um etwas zu essen zu kaufen. Das ist verboten, denn die Schule kann so ihre

Verantwortung für die Kinder nicht wahrnehmen. Die Schule ist daran, verschiedene Arten zu testen, wie sie das Problem lösen kann.

Frage Eltern: Ist immer jemand von der Pausenaufsicht da, bis die Kinder wieder im Schulhaus sind? Die Schule prüft, ob die Pausenaufsicht wirklich draussen bleibt, bis die Kinder im Haus sind. Bei der BS ist immer eine LP bei den Kindern.

6 Markus

Eltern Markus mit Christine Herrmann und Daniela Aeschlimann

Projektwoche: Im Sommerquartal findet wieder eine Projektwoche statt. Das Thema steht noch nicht definitiv fest. Klar ist jedoch, dass es wieder einen Muffinverkauf geben wird.

Kino-Morgen: Die SuS des Schulhauses Markus haben sich via SuS-Rat einen Kino-Morgen gewünscht. Die Umsetzung ist nicht ganz einfach, da Kinder Medien sehr unterschiedlich aufnehmen und verarbeiten. Die Schule hat aber einen Weg gefunden, der den Kindern eine alters- und entwicklungsangemessene Teilnahme ermöglicht. Zudem können Kinder, die keinen Film schauen möchten, darauf verzichten und ein anderes Angebot nutzen.

Gemischter Unterricht: Der Unterricht findet zurzeit teilweise klassenübergreifend statt. An einzelnen Tagen werden Klassen gemischt oder Schulzimmer getauscht. So erleben sich die Kinder stärker als Teil der ganzen Schule und nicht nur als Mitglied ihrer eigenen Klasse.

7 Interessengruppen

a) Elterncafé

- die Gruppe Elternanlässe nimmt sich der Idee eines Elterncafés an. In nächster Zeit wird sie diese weiterverfolgen und daher auf die Durchführung eines Elternanlasses im nächsten Schuljahr verzichten.
- dabei sind: Anne, Labinota, Marie-Cécile, Beat

b) Infos aus dem Präsidium

- Franca tritt vom Präsidium per Ende Schuljahr zurück.
- Anne stellt sich weiterhin für das Präsidium zu Verfügung, aber nur in einem Co-Präsidium.

c) Kasse (Thomas):

- Isabelle von Allmen meldet sich für die Vakanz in der Kasse

c) AG Basisstufe (Didier und Mischa):

- Es gibt ein Follow-Up zu der Umfrage letztes Jahr
- Am 7.5. findet ein Infoanlass für die 3. und 4. BS statt, gleich wie letztes Jahr zum Thema Übertritt in den Zyklus 2 (3. Klasse)
- neue Mitglieder gesucht zur Mithilfe beim Anlass.

Nächste Sitzung: 28.4. um 20.00 Uhr